**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 38 (1912)
Heft: 43 [i.e. 44]

Artikel: Zoologisches

**Autor:** P.A.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-444998

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### O diese fremdwörter. O

"Ift es wahr: diefer nette herr hier am Mebentisch foll einer der hervorragenosten Plutofraten des Ortes fein?"

"Was Sie nicht fagen. Und ich habe ihn bisher immer für einen fehr anständigen Menschen gehalten".

# 季 fatal. 类

"haben Sie gehört, der Umtsrichter Braulich hat heute feinen 216: schied genommen."

"Unfinn. Der Mann war doch mit Leibe und Seele Beamter".

"Eben darum"

"Dersteh ich nicht".

"Pflichtbewußtsein. Sie wiffen doch, daß zufolge des Streifs alle Unsammlungen verboten wurden und daß jedes Beisammenfein von mehr als zwei Perfonen als Maffenanfammlung betrachtet wird".

"Weiß ich. Aber was hat das mit dem Umtsrichter und seinem Abschied zu tun?"

"Seine frau hat lette Nacht Drillinge bekommen".

## Mie Nervöse sterben!

Mervöse sterben anders wie die Andern! Dit an Herzseichen, oft an der Rückenmarksschwindssucht oder an Gebitnerweichung, oft im Wahnsimm oder durch Gelditmord, oft an den Folgen der Trunklucht, die ja nichts weiter ist, als das Bestreben eines nervenschwachen Menschen, die ja nichts weiter ist, als das Bestreben eines nervenschwachen Menschen, die ja nichts weiter ist, als das Bestreben eines nervenschwachen Menschen, die ja nichts weiter ist, als das Bestreben eines nervenschwachen Menschen. Auch der Tod durch zu den Alekaldistigkeit verstenen. Diese Schwäche zeitweilig durch ein Aerweitschilde der Gesch alle Kaltblistigkeit versteren.

Schon dieser kurze Sinweis zeigt, wie wichtig es ist, der Nervosität rechtzeitig durch geeignete Mittel entgegenzutreten.

Inter Nervenseiben versteht man salt ausschließlich Erkrankungen des Zentralnervensystem, d. b. des Gebitns und Rückenmarks. Die Kennzeichen einer solchen Erkrankung sind u. a.:

Leichte Erregdarkeit, Berstimmung, Gliederzittern, Unruhe, Herzbeschwerden einzelner Glieder oder Hausseitlelten, Leberempfindlichkeit gegen Hautreize, Geräuschen Glieder oder Hausseitlelten, Leberempfindlichkeit gegen Hautreize, Geräusche, Reigung zu starken Getränken, Augenstimmern, Junken der Augenstimmern, Junken der Augenstimmern, Junken der Augenstimmern, Butwallungen, Berzstlopfen, Beklemmungen, Inruhe, Launenshaftigkeit, Bersagen des Gedächnisses, Klopfen in den Abern, blaue Kinge um die Augen, Ohrenjausen, sonerbare Gelüste u. Abneigungen, Schreckhaftigkeit zu. In schweren Fällen kommtes zu Störungen der Gestschäftigkeit zu unbewußten Hausschmarks. Durch übermäßige Anstrengungen, sei es durch Altseitungen, Kummer, Gorge, Schreck oder vorherzegaangene Krankheiren, aber auch durch Unregelmäßigkeiten aller Altr werden die Nerven geschwächt. Dit liegt auch eine Schwäde von Geburt an vor.

Solchen Erschöpfiungskrankheiten des Gehirns und Rückenmarks. Durch übermäßige Unstrengungen, kei es durch eine Spitweit. Dit liegt auch eine Schwäde von Geburt an vor.

Solchen Erschöpfiungs

nähmttel gilt. Nach diesem Prinzipe ist das bekannteste dieser Mittel Dr. Erhards "Bisnervin" (gesetslich geschügt) zusammengesett. Dieses Präparat ist nicht zu verwechseln mit anderen, die irgend ein Kunstprodukt von mehr oder weniger zweiselhaster Herkunst in minimalem Prozentsatz enthalten und außerdem

### B Entgleisungen der Moche. B

Der "freisinnige" ergählt als Weltwunder: "Seltene Rüftigfei im hohen Ulter befundeten lette Woche der altefte Burger der Stadt Jurich und feine 88jährige Gemahlin, indem fie fich in einem Auto nach ihrem Etabliffement nach Oberufter befordern liegen . . . .

Und der "Wochenbopp" in Bulach orakelt: "Uebersicht. Mun ift der Tang der hölle in vollem Umfang los". (Er scheint den Tang gu fennen.)

### Don den frauen. D

Kantippe, die ihren Batten unter den Tifch geworfen hat: "Machit öppe no Auge ...!?

#### 这 Zoologisches. 这

Bar mancher, ber vor aller Menschheit zeigt, was er an Großem und Erhabnem ichaffe, ist wie ein Affchen, das auf Lorbeerbäume fteigt.

Wer aber wirklich was zu sagen hat und schweigt

ber ift ein Affe.

#### @ Miseverständnie. @

Fremder (zum Ginheimischen): "Gibt es in diesem gottverlassenen Neste denn auch so etwas wie ein Theater?"

Einheimischer: "Freilich, freilich!" Fremder: "Und wo befindet sich denn dieses Freilicht-Theater?"

ber ift ein Affe.

P. A. diese Freilicht Theater?"

meistens viel teurer sind. "Bisnervin" enthält reinstes, aus frischen Hückeiten hergestelltes Lecithin in hohem Prozentlat und ift von staatlich vereidigten, össentlich angestellten Gerichtschemikern und Sachverständigen schaufturtesucht. Alle diese Serren begutachten es glänzend! "Bisnervin" ist kein Seheim mittel; in jeder Broschüre sind die Analysen von Sachverschnügen und Gerichtschemikern ausgestellt, augegeben. Daß "Assnervin" in geeigneten Fällen wunderbare Ersolge bringt, beweisen Tausende lobender Anerkennungen, welche fortgesets bei Dr. Arthur Erhard, G. m. d. H. eingehen. Zwei Joseph was innersiche Jistern rittt nicht mehr so aus, wie früher. Der Schlaß ist gut, die Alattigkeit ist verschwunden, meine Arbeit geht besser von statten, Schwindel und Zucken haben auch nachgelassen. Ich da die Früher von statten, Schwindel und Zucken haben auch nachgelassen. Ich da die Früher von statten, Schwindel und Lucken haben auch nachgelassen. Ich da die Früher von statten, Schwindel und Lucken haben auch nachgelassen. Ich aus zusenschlies einer Ausgewerde Ich werden haben auch nachgelassen. Ich da die Früher von statten, Schwindel und Lucken haben auch nachgelassen. Ich da die Früher von statten, Schwindel und Lucken haben auch nachgelassen. Ich das Spräparat noch weiter anwenden. Ich kenne sowerde Ich weiter und werde abstätzen und weiter anwenden. Ich werde Shr "Bisnervin" empselnen und hitte um Zusendung von 3 Dosen gegen Nachnahme.

"Bisnervin" ist ein Lebensretter, ein Lebenspender, ein Lebenserhalter. Büsnervin" ist ein Lebensretter, ein Lebenspender, ein Lebenserhalter. Das nicht das Leben zersicht, sondern uns gesund und kräftig macht, so wäre es besser wird aus and krein ind die ersten Hältellen genommen. sühle ich mich wie neu gedoren. Die nervösen Erscheimungen sind verschunden. Ich die die mich wie erschen hier der Angelen kann, ohne Geh ausgeben zu müßlen. Ber sich werten der Erschen ich der erschen den wichtig aus und benehult wirden der haben der h

# PATRI

Schweizerische Lebensversicherungs – Gesellschaft auf Gegenseitigkeit vormals Schweiz. Sterbe- und Alterskasse

vom h. Bundesrat konzessioniert -- gegr. 1881 von schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaften empfiehlt zu den günstigsten Bedingungen

Lebensversicherungen bis zu Fr. 30,000.-(bis und mit Fr. 1000. - auch ohne ärztliche Untersuchung).

Rentenversicherungen bis zu 2000. —

Auskunft erteilt und empfiehlt sich zum A schluss von Versicherungen Die Filiale Zürich, Münsterhof 14: Adolf Hasler, Filialverwalter.

Fr. 2.20 p. kg Schaffleisch Bündnerfleisch 7.80-8.50 " Mailänder Salami 3.90 Bündner Schinken 3.90 Oliven-Oel à 1.40-2.20 ,

F. süsse Butter 3.50-3.70 p. kg F. Kochbutter 2.-, 2.40 2.60 Spaghetti, Napoli à --, 70-1.20 Veltliner à Fr. 1.25 per Liter Honig-Konfittre à 60, 80 und 90 Cts. per Kilo bei 10 Kilo

Joh. Huonder, Handlung, Disentis.

#### Gutsbesitzer in Spezialität La Val de Santa GRENACHE Aelteste Cruz, eigenes Spanische Weinhandlung Spanien Gegründet 1874 von DRO GORG ZÜRICH I, Münstergasse 15 000 000 Telephon 2310 Dessert- und Malaga= Kranken - Weine Import.

mit dem Sicherheits-Rasierapparat Helvetia "Sich Schneiden" unmöglich! Hygienisch einwandfrei! Schützt vor ansteck. Krankheiten etc.

# Grosse Ersparnis an Zeit und Geld!

weil jederzeit gebrauchsbereit.

Preis des Apparates schwer versilbert mit 6-10 Klingen Fr. 8-15. Per Nachnahme zu beziehen durch

J. BOSCH, Sonneggstr. 32, Zürich IV.